

Marija Perić

Universität Zadar

Kroatien

<https://orcid.org/0000-0002-2316-6797>

Nikolina Miletić

Universität Zadar

Kroatien

<https://orcid.org/0000-0002-3781-4820>

Zauberhafte Modifikationen der Phraseme in Romanen von J. K. Rowling und ihre Übersetzung ins Deutsche und Kroatische

Abstract. Die weltweit populären Romane von J. K. Rowling sind eine reiche Quelle der linguistischen Untersuchungen, in denen ein sehr interessantes Feld Modifikationen der Phraseme sind. Obwohl eine der Eigenschaften von Phrasemen ihre feste Struktur ist, sind in literarischen Werken Modifikationen der Phraseme oft zu finden. In der Regel sind sie von dem Text abhängig und werden mittels Substitution, Erweiterung oder Reduktion der Struktur der Phraseme gebildet (vgl. Barz 2007: 34). Diese Untersuchung bezieht sich auf die Problematik der Übersetzung von Phrasemen und ihren Modifikationen. Folgende Forschungsfragen sind zu beantworten: Wie wurden Modifikationen mittels Substitution gebildet? Wie werden diese Modifikationen ins Deutsche und Kroatische übersetzt? Ziel dieses Beitrags ist die englischen Modifikationen und ihre Übersetzung ins Deutsche und Kroatische zu beschreiben und analysieren. Mit dieser Untersuchung wird versucht, das Modell der Übersetzung von Phrasemen mit neuen und kreativen Komponenten zu gestalten und demnach der Entwicklung der kontrastiven Phraseologie und der Theorie der Übersetzung beizutragen.

Schlüsselwörter: *Phrasem, Modifikation der Phraseme, Übersetzung der Phraseme, kontrastive Phraseologie*

1. Theoretischer Überblick

Im engeren Sinne befasst sich Phraseologie mit Phrasemen, während sich Kontrastive Phraseologie mit zwischensprachlichen Ähnlichkeiten und Unterschieden von Phrasemen beschäftigt, wobei ihre genetische Herkunft

nicht in Betracht gezogen wurde (vgl. Korhonen 2007: 575). Die Kriterien für die Bestimmung von Phrasemen als mehrteiligen sprachlichen Einheiten mit minimal einem autosemantischen Wort sind Idiomatizität, semantisch-syntaktische Stabilität, (Poly)Lexikalität und Reproduzierbarkeit (vgl. Fleischer 1997: 29f., Hyvärinen 2011: 9). Unter Phrasemen fallen auch Ausdrücke auf der satzwertigen Ebene wie Sprichwörter, die eine feste lexikalische Struktur und in meisten Fällen auch metaphorische Bedeutung haben (vgl. Häusermann 1977, Telija 1975, Peukes 1977, Seiler 1922 nach Fleischer 1997: 76).

Weiterhin können Phraseme und Sprichwörter modifiziert werden. Im engeren Sinne ist die Modifikation von Phrasemen die Veränderung von ihren Komponenten. Modifikationen müssen im Vergleich mit dem ursprünglichen Phrasem betrachtet werden, d. h. man betrachtet die äußere Form des Phrasems (vgl. Sypnicki 1991, Krätzschar 1998, Preuser 2003 nach Sabban 2007: 245). Fleischer (1997: 190; 205ff.) nennt phraseologische Varianten, die wie folgend gebildet werden: (1) mittels morphologischer und teilweise syntaktischer Veränderung von einigen Komponenten (z. B. *seine Hand / Hände im Spiel haben, jmdm. kein Haar / Härchen krümmen*), (2) mit dem Ersatz einer lexikalischen Einheit des Phrasems, z. B. *auf den Arm / die Schippe nehmen, böhmische / arabische / spanische Dörfer*, oder (3) mit einer Erweiterung oder Verengung des Phrasems, z. B. *das Fahrrad zum zweiten Mal erfinden – Erfinder eines zweiten Fahrrades*. Laut Burger (2015: 162f.) kann sich die Modifikation entweder auf seine Form oder seine Bedeutung beziehen, so dass man zwischen folgenden Arten von Modifikation unterscheidet: (1) formale Modifikation ohne semantische Modifikation, (2) formale und semantische Modifikation und (3) semantische Modifikation ohne formale Modifikation. Sabban (2007: 245 nach Sypnicki 1991, Krätzschar 1998, Preußer 2003) erläutert formal veränderte Phraseme als Modifikationen im engeren Sinne und nennt die Verfahren der Modifikation folgendermaßen: Erweiterung bzw. Expansion, Substitution, Verengung bzw. Reduktion und Permutation. Bei der Erweiterung eines Phrasems wird meistens einer Komponente des Phrasems ein Attribut hinzugefügt, Substitution umfasst einen kontextbezogenen Austausch von Komponenten, Reduktion, Verengung oder Ellipse bedeutet, dass aus dem Phrasem eine Komponente weggelassen wird, während Permutation eine Umstellung von Komponenten des Phrasems darstellt (vgl. Fleischer 1997: 210f., Burger 2015: 162–164, Pfeiffer 2018: 56, Sabban 2007: 245, Barz 2007: 34).

In den literarischen Werken erscheinen oft Phraseme und Sprichwörter, wobei man sich oft mit der Sprache spielt und phraseologische Ausdrücke modifiziert. Beim Übersetzen solcher Texte erscheinen manche Schwierig-

keiten. Die sprachlichen Unterschiede kennzeichnen auch Bedeutungen und ästhetische Werte der Sprachen, weswegen der Übersetzer versucht, „die nicht-äquivalenten Ausdrücke zu kompensieren“ und „latente Werte der Sprache des Originalwerks mit der eigenen Sprache“ auszudrücken, wobei die Übersetzung von dem Stil des Übersetzers direkt oder indirekt beeinflusst ist (Stolze 2011: 139).

Der erste Schritt beim Übersetzen von Phrasemen ist ihre Identifikation und Interpretation. Baker (1992: 71–77) unterscheidet 4 Strategien der Übersetzung von Phrasemen: (1) die Verwendung von Phrasem ähnlicher Bedeutung und Form, (2) die Verwendung von Phrasem ähnlicher Bedeutung aber unterschiedlicher Form, (3) die Übersetzung mit einer Paraphrase und (4) das Auslassen von Phrasem. Weiterhin nennt Koller (2007) 4 Arten von Äquivalenz: (1) 1:1-Äquivalenz (totale Äquivalenz), (2) 1:Substitution Äquivalenz, (3) 1:partielle Äquivalenz, und (4) 1:Null Äquivalenz, wenn es kein passendes Phrasem gibt (vgl. Jesenšek 2013: 119). Brumme (2012: 274) fügt bei der Kollers Klassifikation den Begriff der funktionalen Äquivalenz hinzu, die nicht nur mit der Wahl des passenden Phrasems erreicht wird, sondern auch mit einer monolexikalischen Einheit der gleichen Bedeutung wie das Phrasem.

2. Ziel, Korpus und Methodologie

In diesem Beitrag werden die Modifikationen von Phrasemen im engeren und weiteren Sinne in Romanen von J. K. Rowling über den Zauberer Harry Potter analysiert. Das Ziel dieses Beitrags ist es, das Modell der Übersetzung von Phrasemen mit neuen und kreativen Komponenten zu gestalten und demnach der Entwicklung der kontrastiven Phraseologie und der Theorie der Übersetzung beizutragen. Der Fokus dabei liegt auf Phrasemen, die mit den Wörtern der magischen Welt von Harry Potter modifiziert sind, so dass die Phraseme besser zur Welt der Magie passen.

Solche Phraseme werden zuerst in allen sieben Büchern der englischen Version identifiziert und nach den Verfahren der Modifikationen von Fleischer (1997) und Sabban (2007) analysiert. Danach werden die Übersetzung dieser Modifikationen aus der deutschen und kroatischen Version von Harry Potter Büchern extrahiert und weiterhin nach den Übersetzungsstrategien nach Baker (1992) analysiert, wobei auch bestimmt wird, ob die funktionale Äquivalenz erreicht wird.

3. Analyse

In insgesamt 7 Romanen über Harry Potter wurden 28 modifizierte Phraseme gefunden. In diesem Kapitel werden Beispiele für Modifikationsverfahren und Übersetzungsstrategien kurz dargestellt.

- (1) (AS¹) 'Oh, hurry up,' Ron moaned, beside Harry. 'I could eat a Hippogriff.'
The words were no sooner out of his mouth than the doors of the Great Hall opened, and silence fell. (HP² 2000: 175)

In dem Beispiel (1) befindet sich das Phrasem *I could eat a hippogriff*, das eine Modifikation des Phrasems *I could eat a horse* mit der Bedeutung *viel essen* ist (vgl. Hornby 2010: 481). Diese Modifikation wird mittels Substitution gebildet, d. h. in dem ursprünglichen Phrasem wird die Komponente *horse* (*Pferd*) mit der Komponente *hippogriff* (*Hippogreif*) ersetzt. Die beiden Komponenten beziehen sich auf ein Tierwesen, wobei *hippogriff* ein magisches Tier, das dem Pferd ähnelt, ist.

(ZS1³.1) »Mensch, beeilt euch«, stöhnte Ron. »Ich könnte einen Hippogreif verspeisen.« Er hatte kaum den Mund zugemacht, da öffneten sich die Flügeltüren der Großen Halle. Alle verstummten. (HP4 2000: 184)

(ZS2⁴.1) „Joj, ubrzajte malo“, zajaukne Ron pored Harryja. „Mogao bih pojesti i hipogrifa.“ Tek što je to izrekao, otvoriše se vrata Velike dvorane i svi utihnuše. (HP4 2000: 146)

Im deutschen Beispiel ist das Phrasem *I could eat a horse* wortwörtlich übersetzt (*Ich könnte einen Hippogreif verspeisen*), d. h. der Übersetzer entschied sich für eine wortwörtliche Übersetzung, wobei auch die funktionale Äquivalenz geschaffen wurde. Im kroatischen Beispiel ist die Übersetzung *Mogao bih pojesti i hipogrifa* eine Modifikation des Phrasems *gladan kao vuk* (wortwörtlich *hungrig wie ein Wolf*) mit der Bedeutung *sehr hungrig* existiert (vgl. HJP⁵). Diese Modifikation ist eine Substitution der Komponente *vuk* (*Wolf*) mit *hipogrif* (*Hippogreif*) sowie die Umstellung der Struktur des Phrasems, d. h. *gladan kao vuk* wurde oft im Kroatischen als *mogao bih pojesti vuka* (*ich könnte einen Wolf verspeisen*) modifiziert. Demzufolge konnte das kroatische Beispiel als die Übersetzung mit dem Phrasem ähnlicher Form und Bedeutung bezeichnet werden.

¹ AS = Verkürzung für die Ausgangssprache bzw. das Englische.

² HP = Verkürzung für die Harry Potter Bücher von J. K. Rowling.

³ ZS1 = Verkürzung für die erste Zielsprache bzw. das Deutsche.

⁴ ZS2 = Verkürzung für die zweite Zielsprache bzw. das Kroatische.

⁵ HJP = Hrvatski jezični portal (<http://hjp.znanje.hr/>)

- (2) (AS2) 'Harry!' she said, beaming. 'How lovely! Why don't you come and join –?'

'I wouldn't come near you with a ten-foot broomstick,' said Harry furiously. (HP4 2000: 450)

Das Phrasem *to come near sb with a ten-foot broomstick* befindet sich im Beispiel (2), wobei es eine Modifikation des Phrasems *to touch with a ten-foot pole* ist, die bedeutet, dass sich jemand weigert, in etwas oder mit einer Person in Zusammenhang zu kommen (vgl. Hornby 2010: 1636). Die Modifikation des Phrasems wird mittels Substitution gebildet bzw. der Ausdruck *pole* (*Pfahl*) wurde mit dem Ausdruck *broomstick* (*Besen*) ersetzt, so dass das Phrasem besser der Zauberwelt passt. Das Verb in dem Phrasem wird auch substituiert, d. h. das Verb *to touch sth* (*etwas berühren*) wird mit dem Verb *to come near sth* (*in die Nähe von etwas kommen*) ersetzt.

(ZS1.2) »Harry!«, rief sie und setzte ein strahlendes Lächeln auf. »Wie wunderbar! Willst du dich nicht zu uns –?«

»Ich würde nicht mal mit einem Dreimeterbesen in Ihre Nähe kommen«, sagte Harry erhitzt. (HP4 2000: 470)

(ZS2.2) „Harry!“ reče ona uz širok osmijeh. „Baš divno! Pridruži nam se...“

„Ne bih vam se približio ni mrtav“, bijesno joj reče Harry. (HP4 2000: 361)

Das Phrasem aus dem Beispiel (2) wird der deutschen und kroatischen Sprache unterschiedlich angepasst. Im Deutschen gibt es kein solches Phrasem, das der Form und Bedeutung des englischen Phrasems passen würde, so dass es wortwörtlich übersetzt wurde (*nicht mal mit einem Dreimeterbesen in Ihre Nähe kommen*), womit auch die funktionale Äquivalenz erreicht wird. Im kroatischen Beispiel fand der Übersetzer ein passendes kroatisches Phrasem *ni mrtav* (wortwörtlich *nicht wenn tot*) mit der Bedeutung *auf keinen Fall* (vgl. Menac et al. 2014: 342), das als eine intensivierende Ergänzung einigen Verben verstanden werden kann. Obwohl die Form des Phrasems nicht dieselbe wie im Englischen ist, bleibt seine Bedeutung dieselbe, so dass funktionale Äquivalenz erreicht wurde.

- (3) (AS3) Harry opened his eyes. He was still in the library; the Invisibility Cloak had slipped off his head as he'd slept, and the side of his face was stuck to the pages of *Where There's a Wand, There's a Way*. (HP4 2000: 490)

Modifiziert werden Phraseme nicht nur im engeren Sinne, sondern auch im weiteren Sinne. Im Beispiel (3) erscheint als der Titel eines Buches ein modifiziertes Sprichwort *Where there's a wand, there's a way*, das von dem Sprichwort *where there's a will there's a way* mittels Substitution der Komponente *will*

(*Wille*) mit der Komponente *wand* (*Zauberstab*) gebildet wird. Das Sprichwort bedeutet, dass man alles, was man will, erreichen kann, wenn man genug determiniert ist (vgl. URL1).

(ZS1.3) Harry öffnete die Augen. Er war immer noch in der Bibliothek; der Tarnurnhang war ihm im Schlaf vom Kopf gerutscht und er lag mit der Wange auf dem *Großen Selbsthilfebuch für Zauberer*. (HP4 2000: 511)

(ZS2.3) Harry otvori oči. Još je bio u knjižnici; plašt nevidljivosti spuznuo mu je s glave dok je spavao, a obraz mu se zalijepio za stranice *Kad štapić hoće, sve se može*. (HP4 2000: 391)

Der Titel des Buches wird als *das große Selbsthilfebuch für Zauberer* ins Deutsche übersetzt. Der Übersetzer entschied sich in diesem Fall für eine Paraphrase, mit der aber funktionale Äquivalenz in der Übersetzung entfällt. In der kroatischen Übersetzung ist dieses Sprichwort mit einem anderen kroatischen Sprichwort, mit dem man funktionale Äquivalenz erreichte, übersetzt. Das kroatische Sprichwort aus der Übersetzung wurde auch modifiziert, d. h. die Modifikation lautet *Kad štapić hoće, sve se može* (wortwörtlich *wenn der Zauberstab will, kann man alles*), während das originelle Sprichwort *Sve se može, kad se hoće* (wortwörtlich *wenn man will, kann man alles*) lautet (vgl. HJP). Die Modifikation des Sprichwortes wurde mit einer Umformung der Struktur gebildet, so dass der erste und zweite Teil des Sprichwortes gewechselt wurden, sowie mittels Substitution, wobei das Reflexivpronomen *se* (*sich*) mit einem Substantiv in Funktion des Subjekts *štapić* (*Zauberstab*) ersetzt wurde.

(4) (AS4) ... well, it's no good crying over spilt potion, I suppose ... but the cat's among the pixies now (HP5 2003: 24)

Im Beispiel (4) befinden sich zwei Modifikationen der Phraseme. Die erste Modifikation *no good crying over spilt potion* kommt vom englischen Phrasem *to cry over spilt milk*. Das Phrasem bedeutet, dass es keinen Sinn gibt, sich Sorgen zu machen, wenn man nichts dagegen machen kann (vgl. Spears 2000: 277, Hornby 2010: 368, Renton 1990: 183). Die Modifikation wurde mittels Substitution gebildet, indem das Substantiv *milk* (*Milch*) mit dem Substantiv *potion* (*Zaubertrank*) ersetzt wurde. Die zweite Modifikation *the cat's among the pixies* kommt vom englischen Phrasem *put/set/throw cat among the pigeons*. Das Phrasem hat die Bedeutung *etwas sagen oder machen, was wahrscheinlich Probleme verursachen wird* (vgl. Hornby 2010: 227, Sieftring 2004: 48, Renton 1990: 204). Die Modifikation des Phrasems wird mittels Substitution sowie Permutation gebildet. Das Sub-

stantiv *pidgeons* (Tauben) wurde mit dem Substantiv *pixies* (Wichtel) ersetzt, d. h. ein Tier wird mit einem (ähnlichen) aber magischen Tier substituiert, während die Form des Phrasems auch verändert wurde, indem die in dem Phrasem dargestellte Handlung (*put/set/throw cat among the pidgeons/pixies*) als ein vorgegangener Zustand (*cat is among the pidgeons/pixies*) bezeichnet wird.

(ZS1.4) »... nun ja, zu spät zum Jammern, *das Kind ist schon in den Kessel gefallen ... aber der Wichtel ist jetzt auf dem Dach.*« (HP5 2003: 32)

(ZS2.4) „... pa, *nema smisla plakati nad prolivenim čarobnim napitkom... ali sad je zmaj odnio šalu.*“ (HP5 2003: 28)

Die deutsche Übersetzung des Beispiels (4) umfasst zwei Phraseme unterschiedlicher Form, aber ähnlicher Bedeutung. Das erste Phrasem wird mit dem Sprichwort *das Kind ist schon in den Kessel gefallen* übersetzt, das wiederum eine Modifikation des deutschen Sprichworts *das Kind ist schon in den Brunnen gefallen* ist. Das Sprichwort hat die Bedeutung „...wenn das Unglück bereits geschehen ist“ (URL2), und „zunichte werden“ (Röhrich 1991: 271). Das Sprichwort wurde mittels einfacher Substitution gebildet bzw. das Substantiv *Brunnen* wird mit dem Substantiv *Kessel* ersetzt. Diese Übersetzung kann als die Übersetzung mit einem Phrasem unterschiedlicher Form und ähnlicher Bedeutung betrachtet werden. Das zweite Phrasem *der Wichtel ist jetzt auf dem Dach* ist eine wortwörtliche Übersetzung des englischen Phrasems.

Die kroatische Übersetzung der zwei Phraseme lautet *nema smisla plakati nad prolivenim čarobnim napitkom* und *zmaj je odnio šalu*. Beide Phraseme sind Modifikationen der schon bekannten kroatischen Phraseme. Das erste Phrasem ist ein Sprichwort *nema smisla plakati nad prolivenim čarobnim napitkom* (wortwörtlich *es gibt keinen Sinn, über dem vergossenen Zaubertrank zu weinen*) und kommt von dem kroatischen Sprichwort *nema smisla plakati nad prolivenim mlijekom* (wortwörtlich *es gibt keinen Sinn, über der vergossenen Milch zu weinen*), in dem das Substantiv *mlijeko* (Milch) mit dem Ausdruck *čarobni napitak* (Zaubertrank) ersetzt wurde. Das kroatische Sprichwort ist ein Äquivalent des englischen Phrasems, d. h. die kroatische Übersetzung erreicht funktionale Äquivalenz mittels des Phrasems ähnlicher Form und Bedeutung. Das zweite Phrasem *zmaj je odnio šalu* (wortwörtlich *der Drache hat den Scherz weggebracht*) ist wiederum eine Modifikation des Phrasems *vrag je odnio šalu* (wortwörtlich *der Teufel hat den Scherz weggebracht*), die mit dem Ersatz des Substantives *zmaj* (Drache) statt *vrag* (Teufel) gebildet wurde. Das Phrasem bedeutet, dass etwas sehr ernst bzw. kritisch ist/wird (vgl. Menac et al.

2014: 672). Die funktionale Äquivalenz wurde mit einem Phrasem unterschiedlicher Form, aber ähnlicher Bedeutung geschaffen.

- (5) (AS5) 'It would have taken you about thirty seconds longer to walk down the stairs,' said Ron. 'Time is Galleons, little brother,' said Fred. (HP5 2003: 68)

Im Beispiel (5) befindet sich die Modifikation des englischen Sprichworts *time is money* mit der Bedeutung *Zeit ist sehr wertvoll und sollte nicht verschwendet werden* (vgl. Hornby 2010: 1622, Spears 2000: 410, Siefing 2004: 293). Die Modifikation *time is galleons* wurde mittels Substitution des Substantivs *money* (Geld) mit dem Substantiv *galleon* (Galleone). Die Modifikation bleibt verständlich, weil die Bedeutung beider Substantive auf demselben Bereich beruht bzw. dem des Geldes.

(ZS1.5) »Ihr hättet gerade mal 'ne halbe Minute länger gebraucht, wenn ihr die Treppe runtergegangen wärt«, sagte Ron. »Zeit ist Galleonen wert, Brüderchen«, sagte Fred. (HP5 2003: 80)

(ZS2.5) „Da ste se spustili pješice, putovali biste punih trideset sekundi duže“, reče Ron. „Svaka sekunda je važna, braco“, odvrati Fred. (HP5 2003: 69)

Die deutsche Übersetzung enthält das äquivalente deutsche Sprichwort *Zeit ist Geld* bzw. seine Modifikation *Zeit ist Galleonen wert*, was bedeutet, dass die Übersetzung mittels des Phrasems ähnlicher Form und Bedeutung erreicht wurde. Die Modifikation des Sprichworts wurde mittels Substitution und Erweiterung gebildet, d. h. das Substantiv *Geld* wurde mit dem Substantiv *Galleonen* ersetzt, wobei das Sprichwort auch durch das Wort *wert* erweitert wurde.

Die kroatische Übersetzung dagegen erscheint in der Form einer Paraphrase *svaka sekunda je važna* (wortwörtlich *jede Sekunde ist wichtig*), obwohl es auch im Kroatischen das äquivalente Sprichwort *ovijeme je novac* (*Zeit ist Geld*) gibt (vgl. URL3). Weiterhin fällt mit dieser Übersetzung auch die Modifikation des englischen bzw. deutschen Sprichworts aus, d. h. die Verwendung von der zauberhaften Geldvalute erscheint in der kroatischen Übersetzung nicht.

- (6) (AS6) Well, that means I won't see much of Professor Snape from now on,' he said, 'because he won't let me carry on Potions unless I get „Outstanding“ in my O.W.L., which I know I haven't.' 'Don't count your owls before they are delivered,' said Dumbledore gravely. (HP6 2005: 79)

Im Beispiel (6) befindet sich die Modifikation des englischen Sprichworts *don't count your chickens (before they are hatched)*, das bedeutet, dass man nicht so zuversichtlich sein sollte, dass etwas erfolgreich wird, weil es noch immer scheitern kann (vgl. Hornby 2010: 344). Die Modifikation *don't count your owls before they are delivered* wird mittels Substitution gebildet, d. h. das Substantiv *chicken* (Huhn) wurde mit *owl* (Eule) ersetzt sowie das Verb *hatch* (schlüpfen) mit *delivered* (liefern). Die Modifikation im Beispiel (7) ist auch ein Wortspiel, weil die Ergebnisse der Prüfungen, die O. W. L. (*Ordinary Wizarding Level*) heißen, kommen sollen, und in der Zauberwelt Post mit den Eulen gebracht wird.

(ZS1.6) „Das heißt also, dass ich Professor Snape von jetzt an nicht mehr allzu oft sehen werde“, sagte er, „denn er lässt mich nicht in Zaubertränke weitermachen, wenn ich kein »Ohnegleichen« in meinen ZAGs kriege, und ich weiß, das kriege ich nicht.“
 »Du sollst den Tag nicht vor der letzten Eule loben«, sagte Dumbledore ernst. (HP6 2005: 75)

(ZS2.6) „Pa, to znači da ću odsad rijetko vidati profesora Snapea,“ reče on, „jer mi on neće dopustiti da nastavim slušati Čarobne napitke ako na ČAS-u nisam dobio odličnu ocjenu, a znam da nisam.“
 „Ne otvarajte pismo dok sova ne sleti“, ozbiljno mu odvrati Dumbledore. (HP6 2005: 68)

Die Übersetzung des englischen Sprichworts ins Deutsche und Kroatische wurde mit einem deutschen bzw. kroatischem Sprichwort bzw. Modifikation des Sprichworts ähnlicher Bedeutung aber unterschiedlicher Form geschaffen. Die deutsche Modifikation *du sollst den Tag nicht vor der letzten Eule loben* kommt von dem Sprichwort *Du sollst / Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben*, d. h. in dem Sprichwort wurden die Substantive *Eule* und *Abend* substituiert. Das Sprichwort hat die Bedeutung „Man sollte nicht verfrüht urteilen; Man sollte sich nicht zu früh freuen; Man sollte sich einer Sache nicht sicher sein, bevor sie wirklich entschieden ist“ (URL4).

Die kroatische Übersetzung enthält die Modifikation *ne otvarajte pismo dok sova ne sleti* (wortwörtlich *öffnen sie nicht den Brief, bevor die Eule landet*), die mittels Substitution von Substantiven *ražanj* (Spieß) und *zec* (Hase) mit Substantiven *pismo* (Brief) und *sova* (Eule) sowie von Verben *otvoriti* (öffnen) und *praviti* (machen) gebildet wurde. Weiterhin wird die Struktur des Sprichworts umgestellt, d. h. es wurde in der Form des Imperativs ausgedrückt. Das ursprüngliche Sprichwort *spremiti (sjeći) ražanj a zec u šumi* (wortwörtlich *den Spieß vorbereiten und der Hase ist noch im Wald*) bedeutet, dass man sich frühzeitig wegen etwas Unsicheres freut (vgl. HJP).

- (7) (AS7) But old Dodgy Doge *can get off his high Hippogriff*, because I've had access to a *source most journalists would swap their wands for*, one who has never spoken in public before and who was close to Dumbledore during the most turbulent and disturbing phase of his youth. (HP7 2007: 24)

Im Beispiel (7) gibt es zwei Modifikationen von Phrasemen *to get off his high hippogriff* und *would swap their wands for*, die von Phrasemen *be/get on your high horse* und *would die for* oder *to give anything for something* entstanden sind. Die erste Modifikation wurde mit der Substitution des Substantivs *horse* (Pferd) und *hippogriff* (Hippogreif) gebildet und bedeutet, dass jemand sich verhält, als ob man besser als alle andere ist (vgl. Hornby 2010: 731). Die zweite Modifikation wurde mit der Substitution des Ausdrucks *swap wands for sth* (Zauberstäbe für etwas eintauschen) und *die for* (für etwas sterben) oder *give anything for* (alles für etwas geben) gebildet und bedeutet, dass etwas so wichtig und bedeutsam ist, dass jemand dafür alles tun würde (vgl. URL5, URL6).

(ZS1.7) Aber der alte Dussel Doge kann *von seinem hohen Hippogreif runterkommen*, denn ich hatte Zugang zu einer *Quelle, für die die meisten Journalisten ihre Zauberstäbe eintauschen würden*, sie hat sich nie zuvor in der Öffentlichkeit geäußert und stand Dumbledore in der turbulentesten und beunruhigendsten Phase seiner Jugend nahe.« (HP7 2007: 26)

(ZS2.7) A što se tiče Dogyja Dogea, ne mora se *zgražati nad točnošću svojih podataka*: dobila sam ih od izvora *zbog kojega bi se većina novinara odrekla svog čarobnog štapića*, od osobe koja nikad prije nije javno progovorila o Dumbledoreu, a bila mu je bliska u najburnijoj i najproblematičnijoj fazi njegove mladosti. (HP7 2007: 27)

Die deutsche Übersetzung des Beispiels (7) enthält ein modifiziertes deutsches Phrasem und eine Paraphrase des englischen Phrasems bzw. seine wortwörtliche Übersetzung. Das modifizierte Phrasem *von seinem hohen Hippogreif runterkommen* ist eine Übersetzung mit einem Phrasem ähnlicher Form und Bedeutung, die von dem Phrasem *vom/von seinem hohen Ross steigen/heruntersteigen/herunterkommen* kommt, das die Bedeutung „den Hochmut/die Überheblichkeit aufgeben; arrogantes Verhalten beenden“ hat (URL7). In diesem Phrasem wurde mittels Substitution des Substantivs *Ross* mit dem Substantiv *Hippogreif* die Modifikation gebildet. Das zweite englische Phrasem aus diesem Beispiel (7) wurde wortwörtlich übersetzt, weil es kein entsprechendes deutsches Phrasem gibt (*a source most journa-*

lists would swap their wands for – Quelle, für die die meisten Journalisten ihre Zauberstäbe eintauschen würden).

Die kroatische Übersetzung erfolgt mit einer Paraphrase und einer wortwörtlichen Übersetzung. Die Modifikation des englischen Phrasems *to get off his high hippogriff* wurde mit einer Paraphrase *zgražati se nad točnošću njihovih podataka izvora* (sich über die Wahrhaftigkeit der Informationen entsetzen) übersetzt, wobei bei dem Phrasem *would swap their wands for* die Übersetzung wortwörtlich ist (*izvor zbog kojega bi se većina novinara odrekla svog čarobnog štapića*), mit einem Unterschied in Verben (statt *eintauschen* – *aufgeben*).

- (8) (AS8) *I'm George,* said the twin at whom Moody was pointing. 'Can't you even tell us apart when we're Harry?' 'Sorry, George –' *I'm only yanking your wand,* I'm Fred really –' (HP7 2007: 52)

Die Modifikation *yanking your wand* erscheint im Beispiel (8). Sie entstand mittels Substitution von Substantiven *chain* (Kette) und *wand* (Zauberstab) von dem Phrasem *yanking your chain*. Das Phrasem bedeutet, dass man nur Spaß macht bzw. einen Scherz macht (vgl. URL8)

(ZS1.8) »Ich bin George«, sagte der Zwilling, auf den Moody deutete. »Kannst du uns nicht mal auseinanderhalten, wenn wir Harry sind?«
»Sorry, George –« »Ich führ dich nur am Zauberstab herum, in Wirklichkeit bin ich Fred –« (HP7 2007: 53)

(ZS2.8) „Ja sam George“, prekine ga blizanac u kojeg je Moody upeorio prst. „Zar nas ne možeš razlikovati ni kad smo Harryji?“ „Oprost, George...“ „Samo te vučem za štapić, ja sam stvarno Fred...“ (HP7 2007: 48)

Die Übersetzung des Beispiels (8) ins Deutsche wurde mit einem Phrasem ähnlicher Form und Bedeutung (*ich führ dich nur am Zauberstab herum*) geschaffen, das ebenfalls mittels Substitution der Substantive *Nase* und *Zauberstab* erfolgt. Das ursprüngliche Phrasem *jemanden an der Nase herumführen* hat die Bedeutung „jemanden täuschen, irreführen; nach dem Bild des an einem Nasenring gezogenen Tieres“ (URL9).

Das englische Phrasem *yanking your wand* wurde ins Kroatische mit einem Phrasem unterschiedlicher Form, aber ähnlicher Bedeutung übersetzt (*vući nekoga za štapić*), das eine Modifikation des Phrasems *povući/vući za nos koga* (Äquivalent zum deutschen Phrasem *jemanden an der Nase herumführen*) ist. Die Modifikation wurde mittels Substitution der Substantive *nos* (Nase) und *štapić* (Zauberstab) gebildet. Das Phrasem *povući/vući za nos koga* hat ebenfalls die Bedeutung wie das deutsche und englische Phrasem bzw. *jemanden täuschen und irreführen* (vgl. Menac et al. 2014: 374).

- (9) (AS9) 'I did think he might be a bit better this year,' said Hermione in a disappointed voice. 'I mean ... you know ...' (...) '... now he's in the Order and everything.' 'Poisonous toadstools don't change their spots,' said Ron sagely. (HP5 2003: 235)

Im Beispiel (9) befindet sich die Modifikation des Sprichworts *a leopard can't/cannot change its spots*, indem das Tier aus dem Sprichwort *leopard* (*Leopard*) mit einem „magischen“ Tier *toadstool* (*Pilz*) ersetzt wurde. In dem Sprichwort wurden auch die Verben geändert, so dass in dieser Variante des Sprichworts die Negation des Verbs *do* (*tun*) erscheint und nicht *can* (*können*). Das Sprichwort bedeutet, dass man seinen (besonders bösen) Charakter nicht ändern kann bzw. einige Charaktereigenschaften sind angeboren (vgl. Siefiring 2004: 171, Renton 1990: 247).

(ZS1.9) »Ich hatte eigentlich gedacht, er würde dieses Jahr vielleicht ein bisschen netter sein«, sagte Hermine und klang enttäuscht. »Ich meine ... ihr wisst schon ...« (...) »... jetzt, wo er im Orden des Phönix ist und so.«
»Unkraut vergeht nicht«, sagte Ron weise. (HP5 2003: 258)

(ZS2.9) „Ipak, nadala sam se da će ove godine biti podnošljiviji“, razočarano reče Hermiona. „Mislim... znate...“ (...) „S obzirom na to da je sad u Redu i sve.“ „Otrovna gljiva pjege mijenja, ali ćud nikada“, mudro će Ron. (HP5 2003: 221f.)

Das Beispiel (9) wurde ins Deutsche mit einem deutschen Sprichwort ähnlicher Bedeutung aber unterschiedlicher Form *Unkraut vergeht nicht* übersetzt. Das deutsche Sprichwort wurde im Gegensatz zum englischen nicht modifiziert, sondern existiert schon in dieser Form und bedeutet „Das Schlechte bleibt bestehen; schlechte Menschen verschwinden nicht“ (URL10).

Ins Kroatische wurde das Sprichwort mit einem modifizierten Sprichwort *Otrovna gljiva pjege mijenja, ali ćud nikada* (wortwörtlich *Giftiger Pilz ändert seine Flecken, aber nicht seine Natur*) übersetzt. Das kroatische Sprichwort kommt von dem Sprichwort *vuk dlaku mijenja, ali ćud nikada* (wortwörtlich *Der Wolf ändert seine Haare, aber nie seine Natur*) und wurde mittels Substitution von Substantiven *vuk* (*Wolf*) und *gljiva* (*Pilz*) sowie *pjege* (*Fleck*) und *dlaka* (*Haare*) gebildet, wobei bei dem ersten Substantiv eine Erweiterung mit einem Attribut *otrovan* (*giftig*) erscheint (vgl. HJP). Diese Übersetzung ist eine Übersetzung mit einem Phrasem ähnlicher Bedeutung und Form.

4. Ergebnisse der Analyse und Schlussfolgerung

In insgesamt 7 Romanen über Harry Potter wurden 28 modifizierte Phraseme gefunden, wovon 5 Sprichwörter sind. Die Romane, die am meisten modifizierte Phraseme enthalten, sind *Harry Potter und der Orden des Phönix* (Buch Nr. 5) mit 11 Phrasemen und *Harry Potter und die Heiligtümer des Todes* (Buch Nr. 7) mit 8 Phrasemen.

Die Phraseme, die mittels Substitution modifiziert wurden, enthalten eine neue Komponente, die mehr der magischen Welt von Harry Potter passt. Solche Substantive, die in diesen Fällen vorkommen, sind meistens eng mit der magischen Welt verbunden bzw. sie stellen entweder erfundene Begriffe, Gegenstände oder Tiere (z. B. *Hippogreif* als ein Tier, das dem Pferd ähnelt; *Galleone* und *Knut* als erfundene Geldvalute u. a.), oder schon existierende Gegenstände, deren Bedeutung besser zur zauberhaften Welt passt (z. B. *Drache* statt *Löwe*, *Kessel* statt *Brunnen*, *Kürbis* statt *Apfel* u. a.) dar.

In fast allen Beispielen der deutschen und kroatischen Übersetzung wurde funktionale Äquivalenz erreicht, entweder mit der Verwendung von einem Phrasem ähnlicher Bedeutung oder mit der Verwendung einer Paraphrase. Deutsche Phraseme sind öfters mit einem Phrasem ähnlicher Form und Bedeutung übersetzt als kroatische (5 deutsche u. a. *Time is Galleons – Zeit ist Galleonen wert, to get off his high hippogriff – von seinem hohen Hippogreif runterkommen, the tip of the dungheap – die Spitze des Misthaufens* und 2 kroatische u. a. *to lay a wand on sb – dignuti/dizati ruku na koga, no good crying over spilt potion – nema smisla plakati nad proliven čarobnim napitkom*), vielleicht wegen der Tatsache, dass die deutsche und englische Sprache germanische Sprachen sind, während die kroatische Sprache eine slawische Sprache ist. Die Übersetzung mit einem Phrasem ähnlicher Bedeutung aber unterschiedlicher Form erscheint öfter im Kroatischen als im Deutschen (14 kroatische Phraseme u. a. *where there's a wand, there's a way – kad štapić hoće, sve se može, hold your hippogriffs – ne trči pred hipogrife* und 9 deutsche Phraseme u. a. *no good crying over spilt potion – das Kind ist schon in den Kessel gefallen, hanged for a dragon as an egg – in den bitteren Kürbis beißen*), während im Deutschen mehr wortwörtlich übersetzt wurde (z. B. *a batch of cauldrons that fell off the back of a broom – ein paar Kessel, die von einem Besen hinten runtergefallen sind, the fire's lit, but the cauldron's empty – das Feuer brennt, aber der Kessel ist leer*).

Aus dieser Untersuchung wurde ersichtlich, dass bei der Übersetzung von Phrasemen die Tendenz zu Äquivalenten existiert, obwohl bei dem Nichtvorhandensein von Phrasemen ähnlicher Form und Bedeutung der Übersetzer dazu neigt, das passende Phrasem unterschiedlicher Form zu finden oder als letzte Möglichkeit das Phrasem mit einer Paraphrase zu

übersetzen. Der Begriff *funktionale Äquivalenz*, den Brumme eingeleitet hat, erwies sich als ein wichtiger Faktor bei der Übersetzung bzw. mit allen Verfahren des Übersetzens versucht man, funktionale Äquivalenz zu erreichen.

Literatur

Primärliteratur

- Rowling, J. K. 1998. *Harry Potter and the Sorcerer's Stone*. New York: Scholastic Inc.
- Rowling, J. K. 1998. *Harry Potter und der Stein der Weisen*. Hamburg: Carlsen. Übersetzer: Klaus Fritz.
- Rowling, J. K. 1998. *Harry Potter i kamen mudraca*. Zagreb: Algoritam. Übersetzer: Zlatko Crnković.
- Rowling, J. K. 1999. *Harry Potter and the Chamber of Secrets*. New York: Scholastic Inc.
- Rowling, J. K. 1999. *Harry Potter und die Kammer des Schreckens*. Hamburg: Carlsen. Übersetzer: Klaus Fritz.
- Rowling, J. K. 1999. *Harry Potter i odaja tajni*. Zagreb: Algoritam. Übersetzer: Zlatko Crnković.
- Rowling, J. K. 1999. *Harry Potter and the Prisoner of Azkaban*. New York: Scholastic Inc.
- Rowling, J. K. 1999. *Harry Potter und der Gefangene von Askaban*. Hamburg: Carlsen. Übersetzer: Klaus Fritz.
- Rowling, J. K. 1999. *Harry Potter i zatočenik Azkabana*. Zagreb: Algoritam. Übersetzer: Zlatko Crnković.
- Rowling, J. K. 2000. *Harry Potter and the Goblet of Fire*. New York: Scholastic Inc.
- Rowling, J. K. 2000. *Harry Potter und der Feuerkelch*. Hamburg: Carlsen. Übersetzer: Klaus Fritz.
- Rowling, J. K. 2000. *Harry Potter i plameni pehar*. Zagreb: Algoritam. Übersetzer: Dubravka Petrović.
- Rowling, J. K. 2003. *Harry Potter and the Order of the Phoenix*. New York: Scholastic Inc.
- Rowling, J. K. 2003. *Harry Potter und der Orden des Phönix*. Hamburg: Carlsen. Übersetzer: Klaus Fritz.
- Rowling, J. K. 2003. *Harry Potter i Red Feniksa*. Zagreb: Algoritam. Übersetzer: Dubravka Petrović.
- Rowling, J. K. 2005. *Harry Potter and the Half-Blood Prince*. New York: Scholastic Inc.
- Rowling, J. K. 2005. *Harry Potter und der Halbblutprinz*. Hamburg: Carlsen. Übersetzer: Klaus Fritz.
- Rowling, J. K. 2005. *Harry Potter i princ miješane krvi*. Zagreb: Algoritam. Übersetzer: Dubravka Petrović.

- Rowling, J. K. 2007. *Harry Potter and the Deathly Hallows*. New York: Scholastic Inc.
- Rowling, J. K. 2007. *Harry Potter und die Heiligtümer des Todes*. Hamburg: Carlsen. Übersetzer: Klaus Fritz.
- Rowling, J. K. 2007. *Harry Potter i darovi smrti*. Zagreb: Algoritam. Übersetzer: Dubravka Petrović.

Sekundärliteratur

- Baker, Mona. 1992. *In Other Words*. London/New York: Routledge.
- Barz, Irmhild. 2007. Wortbildung und Phraseologie. In: Burger, Harald et al. (Hg.). 27–36.
- Brumme, Jenny. 2012. Translating Phrasemes in Fictive Dialogue. In: Brumme, Jenny; Espunya, Ana (Hg.) *The Translation of the Fictive Dialogue*, Amsterdam: Rodopi. 269–287.
- Burger, Harald; Dobrovolskij, Dmitrij; Kühn, Peter; Norrick, Neal R. (Hg.). 2007. *Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*, Berlin/New York: Walter de Gruyter.
- Burger, Harald. 2015. *Phraseologie. Eine Einführung am Beispiel des Deutschen*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Fleischer, Wolfgang. 1997. *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Häusermann, Jürg. 1977. *Phraseologie: Hauptprobleme der deutschen Phraseologie auf der Basis sowjetischer Forschungsergebnisse*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Hornby Snell, Anthony. 2010. *Oxford Advanced Learner's Dictionary*. Oxford: Oxford University Press.
- Hyvärinen, Irma. 2011. Zur Abgrenzung und Typologie pragmatischer Phraseologismen – Forschungsblick und offene Fragen. In: Hyvärinen, Irma; Liimatainen, Annikki (Hg.). *Beiträge zur pragmatischen Phraseologie*. Frankfurt am Main/Berlin/Bern/Bruxelles/New York/Oxford/Wien: Peter Lang. 9–43.
- Jesenšek, Vida. 2013. Phraseologie: übersetzerische Entscheidungen zwischen Text und Wörterbuch. Analytische Beobachtungen anhand der deutsch-slowenischen literarischen Übersetzung. *Lexicographica* 29:1. 117–128.
- Koller, Werner. 2007. Probleme der Übersetzung von Phrasemen. In: Burger, Harald et al. (Hg.). 605–613.
- Korhonen, Jarmo. 2007. Probleme der kontrastiven Phraseologie. In: Burger, Harald et al. (Hg.). 574–590.
- Krätschmar, Anne. 1998. *Modifizierte Phraseolexeme und Sprichwörter. Ihre textgebundene Verwendung am Beispiel italienischer Zeitungen und Zeitschriften*. Heidelberg: Groos.

- Menac, Anitca; Fink-Arsovski, Željka; Venturin, Radomir. 2014. *Hrvatski frazeološki rječnik*. Zagreb: Naklada Ljevak.
- Peukes, Gerhard. 1977. *Untersuchungen zum Sprichwort im Deutschen: Semantik, Syntax, Typen*. Berlin: E. Schmidt.
- Pfeiffer, Christian. 2018. Zur Identifikation modifizierter Phraseme in Texten: ein Vorschlag für die analytische Praxis. In: Stumpf, Sören; Filatkina, Natalia (Hg.). *Formelhafte Sprache in Text und Diskurs*. Berlin/Boston: de Gruyter. 49–83.
- Preußner, Ulrike. 2003. *Warum die Hündin die Hosen an und Mutter Luchs alle Pforten voll zu tun hat. Vorkommen und Verwendung von Phraseologismen in der populärwissenschaftlichen Literatur am Beispiel der Verhaltensforschung*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Renton, Nicholas E. 1990. *Metaphorically Speaking. A Dictionary of 3,800 Picturesque Idiomatic Expressions*. Melbourne: Warner Books.
- Röhrich, Lutz. 1991. *Das große Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten*. Basel/Wien: Verlag Herder Freiburg.
- Sabban, Annette. 2007. Textbildende Potenzen von Phrasemen. In: Burger, Harald et al. (Hg.). 237–253.
- Seiler, Friedrich. 1922. *Deutsche Sprichwörterkunde*. München: C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck.
- Siefring, Judith. 2004. *The Oxford Dictionary of Idioms*. New York: Oxford University Press.
- Spears, Richard A. 2000. *NTC's American Idioms Dictionary*. NTC Publishing Company. Ebook.
- Stolze, Radegundis. 2011. *Übersetzungstheorien. Eine Einführung*. Tübingen: Narr Verlag.
- Sypnicki, Józef. 1991. Quelques remarques sur les modifications comiques des structures lexicales et phraséologiques. *Studi italiani di linguistica teorica ed applicata* 20: 151–163.
- Teliya, Veronika N. 1975. Die Phraseologie. In: Serebrennikov, Boris A. (Hg.) *Allgemeine Sprachwissenschaft*. München/Salzburg: W. Fink. 374–429.

Internetquellen

URL1 = <https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/where-there-s-a-will-there-s-a-way> (Zugriff: 10.08.2018)

URL2 = https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=das+Kind+ist+schon+in+den+Brunnen+gefallen&bool=relevanz&gawoe=an&suchspalte%5B%5D=rart_ou (Zugriff: 10.08.2018)

URL3 = <http://frazemi.ihj.hr/search/?q=vrijeme> (Zugriff: 19.12.2018)

- URL4 = <https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~Du%20sollst%20%2F%20Man%20soll%20den%20Tag%20nicht%20vor%20dem%20Abend%20loben&suchspalte%5B%5D=rart.ou> (Zugriff: 14.08.2018)
- URL5 = <http://idioms.thefreedictionary.com/to+die+for> (Zugriff: 14.08.2018)
- URL6 = <https://dictionary.cambridge.org/dictionary/english/i-would-give-any-thing-a-lot> (Zugriff: 14.08.2018)
- URL7 = <https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=~vom%20%2F%20von%20seinem%20hohen%20Ross%20steigen%20%2F%20heruntersteigen%20%2F%20herunterkommen&bool=relevanz&suchspalte%5B%5D=rart.ou> (Zugriff: 14.08.2018)
- URL8 = <https://www.urbandictionary.com/define.php?term=Yanking%20your%20chain> (Zugriff: 14.08.2018)
- URL9 = <https://www.duden.de/rechtschreibung/Nase> (Zugriff: 14.08.2018)
- URL10 = <https://www.redensarten-index.de/suche.php?suchbegriff=Unkraut+vergeht+nicht+&bool=relevanz&gawoe=an&suchspalte%5B%5D=rart.ou> (Zugriff: 14.08.2018)

Magical modifications of phrasemes in novels by J. K. Rowling and their translation into German and Croatian

Summary

In this paper, the modifications of the phrasemes with wizarding words from the popular novels by J. K. Rowling as well as their translation into German and Croatian were investigated to identify modification and translation strategies. In a total of 7 novels about Harry Potter, 28 modified phrasemes were found. The phrasemes that have been modified by substitution contain a new component that fits better the magical world of Harry Potter. Such nouns are usually closely related to the magical world, i.e. they represent either invented objects or animals or already existing objects whose meaning fits better the magical world. In almost all examples of German and Croatian translations, functional equivalence has been achieved, either with the use of a phraseme of similar or different form but of similar meaning or with the use of a paraphrase. Phrasemes are translated into German with a phraseme of similar form and meaning more often than into Croatian, which might be due to the origin of languages (German and English as Germanic languages and Croatian as a Slavic language). The translation with a phraseme of similar meaning but different form appears more often in Croatian than in German, while the phrasemes are translated into German literally more often than into Croatian. From this study, it became apparent that in the translation of phrasemes there is a tendency to produce full equivalents, although in the absence of phrasemes of similar form and meaning the translator tends to find the appropriate phraseme of different form or, as a last resort, translates the phraseme with a paraphrase.